



Elisabeth Vera Rathenböck

Antonia und der 33. Juli

Kinder, mit Musik

Ein Stück mit Liedern über ein Wunderkind für ein Publikum ab 6 Jahren

2D 2H

Alter: 6+

UA: 25.06.2009, Theater Phönix, Linz / Theaterfestival Schäxpir

"Und das Wichtigste: Gute Eltern mögen ihr Kind."

Welches Kind wollen Sie haben?

Das Königspaar Yannik und Pimpadulla wünscht sich ein Kind gegen die Langeweile. Antonia wird am 33. Juli als perfektes "Wunschwunderkind" geboren. Die Mutter ist begeistert von der maßgeschneiderten Prinzessin, doch der König hätte lieber einen Prinzen gehabt. Bald beginnt Antonia an sich zu zweifeln und begibt sich auf die Suche nach ihrer wahren Identität. "Wunderkinder gibt es nur im Märchen", meint Autorin Elisabeth Rathenböck. Doch das "Designer-Baby" ist längst Realität.

Elisabeth Vera Rathenböck

(* 1966 in Linz, Oberösterreich)

Studierte Publizistik, Kommunikationswissenschaften und Italienisch an der Universität Wien. Anschließend Studium der Malerei und Bildhauerei an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz.

Sie arbeitet als Kulturjournalistin, Schriftstellerin und bildende Künstlerin. Sie ist Mitglied u. a. der Grazer Autorenversammlung und des Marlen-Haushofer-Forums.

Auszeichnungen:

- Talentförderungsprämie für Literatur des Landes Oberösterreich
- Dramatikerprämie des Landes Oberösterreich
- Nominierung Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis